

# Kompetenzzentrum Implantologie Berlin in der MEOCLINIC

## Masterkurs

Der 21. April dieses Jahres war ein besonderer Tag in der Praxisklinik von Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler, MEOCLINIC Berlin.

Neun Stunden standen im Zeichen der modernen Implantologie, des wissenschaftlichen Austausches und zeigten, was möglich ist, um Aussehen, Wohlbefinden und Lebensqualität zu verbessern. Zwölf Kollegen erhielten die Möglichkeit, bei drei Live-Operationen und diversen Patientendemonstrationen dabei zu sein. Beim ersten Patienten wurden zwei Camlog-Implantate in Regio 16 und 17 bei vertikal stark reduziertem Knochenangebot mit zeitgleichem klassischen Sinuslift eingesetzt. Hierbei wurden verschiedene chirurgische Knochenpräparationstechniken demonstriert. Der Knochendeckel wurde sowohl mit dem Diamantrad (1 Seite) mit Ultraschalltechnik/Piezosurgery (2 Seiten) und dem Er:YAG-Laser (1 Seite) präpariert.

Das Augmentationsmaterial war Bio-Oss gemischt mit Eigenblut der Patientin. Zur Abdeckung wurde eine Bio-Gide-Membran verwendet. Operateur hier war Dr. Köhler. Auch die zweite OP wurde von Dr. Köhler durchgeführt. Es wurden vier Zähne extrahiert und danach im zahnlosen OK zehn Camlog-Implantate inseriert. Sechs Implantate wurden für eine provisorische Sofortversorgung vorgesehen. Der Höhe-



punkt des Kurses war die Operation mit Dr. A. Kirsch. Implantation Regio 13 und 15 bei gleichzeitigem Sinuslift und Bone splitting (zur Verbreiterung des Kieferkammes) sowie der Demonstration der split thickness flap-Technik. Besondere Aufmerksamkeit galt der Naht. Durch tiefe mukoperiostale Matratzennähte wurde zunächst nur der Zug des M. buccinators „geschwächt“,

um somit die feine Schleimhautnaht zu entlasten und Dehiszenzen zu vermeiden. Dann erfolgten weitere Implantationen in Regio 23, 24 und 26 mit gleichzeitiger Sinusbodenelevation und -augmentation unter Bildung eines herkömmlichen Mukoperiostlappens. Auch in diesem Fall kam die Naht mit speziellen Entlastungsnähten zur Anwendung. Im Anschluss folgte eine Diskussion zu gesehenen Fällen sowie ein Vortrag von Dr. Axel Kirsch über Hart- und Weichgewebsmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Weichgewebsästhetik.

Masterkurse mit Beteiligung von führenden Implantologen sind auch weiterhin geplant.

Für Informationen oder evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau C. Gimm gern unter der Telefon-Nr. 01 72/3 89 62 59 zur Verfügung.

## Aktuelles vom Referat für Fortbildung und Abrechnung

Fort- und Weiterbildung hat einen Stellenwert wie nie zuvor. Waren Zahnärzte schon immer eine besonders weiterbildungsfreudige Berufsgruppe, hat sich dieser Trend in den letzten Jahren noch einmal erheblich gesteigert. Ein immer weiter expandierender Markt bietet sich den interessierten Kolleginnen und Kollegen an. Natürlich ist dies zunächst durch den expandierenden Wissens- und Fachinhalt der Medizin selbst verursacht, es ist aber auch eine gesellschaftspolitische Tatsache, dass Fortbildung in der Öffentlichkeit sehr positiv gewertet wird. Jeder Patient will verständlicherweise einen Arzt, der ihm kompetent die neuesten Therapiemöglichkeiten anbieten kann. Auch der Gesetzgeber verlangt in Zukunft Fortbildungsnachweise. Im Alltag ist der Erwerb zusätzlicher Kenntnisse zunächst einmal mit Mühen, Zeit- und zum Teil auch erheblichem Geldaufwand verbunden. Verständlich daher der Wunsch der entsprechend weitergebildeten Kolleginnen und Kollegen, diese erworbenen Kenntnisse dem Patienten gegenüber auch demonstrieren zu können.

Fortbildung ist ein zentraler Faktor für den Praxiserfolg geworden. Das Bestreben des Fortbildungsreferates ist es, Ihnen dabei zu helfen. Wir möchten Veranstaltungen anbieten, die Sie natürlich fachlich weiterbringen, andererseits mit einem vertretbaren Aufwand zu absolvieren sind und eine geeignete Außendarstellung ermöglichen. Dem dienen bspw. die Veranstaltungen des BDO und der DGMKG, die zum Erwerb des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie dienen. Einen Überblick über die geplanten Aktionen zeigt Ihnen der nachfolgende Fortbildungskalender 2005. Auf Schwerpunkt- und zusätzliche Veranstaltungen werden wir Sie, wie bereits in den letzten Jahren geschehen, mit Rundfaxen, die an alle Verbandsmitglieder gehen, hinweisen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Viel Erfolg!

*Ihr Referat für Fortbildung und Abrechnung  
Dr. Edgar Spörlein und Dr. Peter Mohr*